

# Whisky distilleries you must visit in Scotland\*



Author: Stefan Walnoch  
Font: Century, Blackadder ITC  
Routing: ArcGIS Maps for Adobe CC (add-on)  
Data: University of Edinburgh (Scottish distilleries),  
Natural Earth (Administrative area)

\*recommended by [www.theculturetrip.com](http://www.theculturetrip.com)

## Whisky distilleries you must visit in Scotland

### Thema & Ziel der Karte

Whisky-Interessierte sollen eine kleine Auswahl an Whisky Destillieren in Schottland vorgeschlagen bekommen, die man auch in Rahmen eines Schottlandtrips besuchen kann. Als Grundlage der Auswahl wurde ein Vorschlag der Reisesite <https://theculturetrip.com> herangezogen.

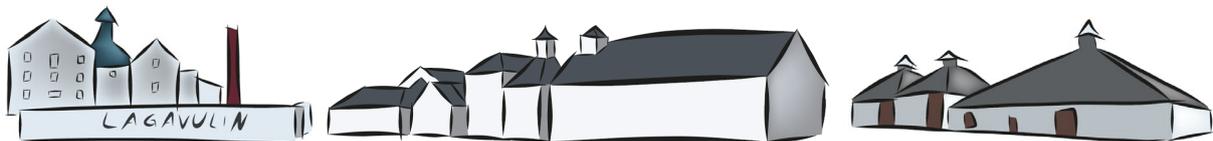
### Darstellungsmittel und -methoden

Zu Beginn wurden die administrativen Grenzen sowie die Auswahl an Destillieren als „gezipptes“ Shapefile in das ArcMap Add-on für Adobe Illustrator geladen und mit Hilfe der Routing Funktion eine mögliche Strecke zwischen den Destillieren berechnet.

Da die Destillieren im Fokus der Karte stehen sollen wurde für jede Destillerie eine Vignette erstellt. Kleine Highlights wie Berge und Bäume wurde ebenfalls als grafisches Element der Karte hinzugefügt. Dies erfolgte mittels iPad und Pencil unter Verwendung der Adobe Illustrator App. Die restliche Bearbeitung erfolgte am PC in Adobe Illustrator.



Skizzen auf dem Tablet



Colorid am PC

### Kommentare

Die Datenbeschaffung hat mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Das liegt daran, dass hier oft auf Reisetipps oder interaktiven Karten verwiesen wird, jedoch nicht auf die Rohdaten. Letztendlich wurde dann zufällig das Datashareportal der University of Edinburgh entdeckt und schließlich auch verwendet. Für die administrativen Grenzen wurde bewusst auf ein sehr grob aufgelöster Datensatz zurückgegriffen, da bei einer fast schon „gemalten“ Karte keine hohe Genauigkeit erforderlich ist.

Die Schwierigkeit bei der Kartengestaltung lag darin, ein grafisch ansprechendes Produkt zu erstellen, welches neben einer ansprechenden Gestaltung die Destillieren in den Fokus rücken lässt. Dies wurde durch minimalistisch gestaltete Objekte in Kombination mit der Erstellung von Vignetten realisiert.